



5. DEUTSCHER MORBUS PERTHES TAG 2007 in Berlin

Berlin 03.06.2007

Der diesjährige **DEUTSCHE MORBUS PERTHES TAG** der **DEUTSCHEN MORBUS PERTHES INITIATIVE** fand in der Bundeshauptstadt Berlin statt.

Es war der fünfte Jahrestag den die Initiative aus Düsseldorf organisiert und veranstaltet hat.

Viele betroffene Eltern konnten sich in den Vorträgen der referierenden, international anerkannten Kinderorthopäden ein umfangreiches Bild von der Kinderkrankheit Morbus Perthes machen.



PD Dr. med. Holger Mellerowicz begrüßte die Teilnehmer im Urania Veranstaltungszentrum in Berlin

Den einführenden Vortrag „Morbus Perthes-Geschichte; Ursachen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse“ von Frau Prof. Dr. Andrea Meurer.

Sie erklärte, wie MP entdeckt wurde und wie sich alles bis heute entwickelt hat. Die Fragen: Gibt es neue wissenschaftliche Erkenntnisse und neue Verfahren oder sogar neue Medikamente? konnte Frau Prof. Meurer aufschlußreich erläutern. Der Vortrag führte die Teilnehmer in verständlicher Form in das Thema Morbus Perthes ein.



Frau Prof. Andrea Meurer aus Mainz

Der Morbus Perthes wurde in etwa gleichzeitig von verschiedenen Wissenschaftlern beschrieben. In Deutschland von Prof. Georg Perthes.

Den folgenden Vortrag hielt Frau PD Dr. med. Bettina Westhoff aus Düsseldorf. Sie befasste sich mit den bildgebenden Verfahren zur Diagnose des Morbus Perthes und zur Strahlenbelastung der Verfahren.



PD Frau Dr. med. Bettina Westhoff aus Düsseldorf

Der nächste Vortrag von Herrn Prof. Krauspe hatte das Thema: Stadien, Schweregrade, Behandlung des MP (operative/nicht operative) Wie verläuft die Krankheit? Wie sind die verschiedenen Stadien und wie kann sie behandelt werden? Sind Spätfolgen möglich bzw. zu erwarten?



Herr Prof. Rüdiger Krauspe aus Düsseldorf

Im Anschluß folgte ein Vortrag von Herrn DP Dr. med. Mellerowicz und der Physiotherapeutin der HELIOS-Klinik „Emil von Behring“ in Berlin.

Hier konnten die Eltern lernen, welche Übungen mit den Kindern durchgeführt werden sollten und welchen Sinn die einzelnen Bewegungsabläufe haben, damit die Hüftgelenke der Kinder ihre Beweglichkeit erhalten können und damit der entsprechende Erfolg bei der Ausheilung des Morbus Perthes erreicht werden kann. Auch Schwimmen und Radfahren verbessert den Heilungsverlauf wie auch eine begleitende Physiotherapie durchzuführen ist. Vielen Teilnehmern wurde nun klar, daß eine Physiotherapie und selbst durchgeführte Übungen dringend erforderlich sind, um den gewünschten Heilerfolg sicher zu stellen.



Spezielle Aspekte der Physiotherapie und Spätperthes; Welche Aufgaben hat die Physiotherapie; Was ist anders beim „späten Perthes“, wie sind die Chancen der Ausheilung?

Nach jedem Einzelvortrag stand genügend Zeit für Fragen an die Referenten zur Verfügung. Davon wurde auch ausgiebig Gebrauch gemacht. Zahlreiche Einzelfragen wurden gestellt und beantwortet.

In der Zeit der Referate hielten die Clowns „Rote Nasen“ aus Berlin die Kinder auf Trapp. Vorleser Bernd und Vorleserin Eva begeisterten währenddessen die Kinder mit ihren Geschichten.



Clowns Brischitt und Stefanelloin Action ▲



Vorleser Eva und Bernd entführten die Kinder in die Geschichtenwelt ▲

Zum Ende der Veranstaltung fand wie immer unsere große Tombola statt. Wir danken unseren Tombola-Sponsoren:

Nintendo of Europe GmbH, Zoo Frankfurt, Poly-M Spielwaren GmbH, Theo Klein GmbH, Thorca GmbH, KELLOGG'S Verbraucher-Service, Zoologischer Garten Berlin AG, Ravensburger Spieleverlag GmbH, Kössener Spielzeug GmbH, Wilhelma, WDR mediagroup Licensing GmbH, Pustefix, Kosmos Verlag, Gruner + Jahr AG & Co. KG, Tessloff Medienvertrieb GmbH & Co. KG, Zoo Duisburg AG, Saitec Elektronik Vertriebs GmbH, Käthe Kruse Puppen GmbH, Gruner und Jahr, Katjes Fassin GmbH & Co. KG, Maxfield GmbH, UCI Multiplex GmbH, Terzio Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH

Besonders für die Hauptpreise danken wir:

Franjo Pooth dem Geschäftsführer der Fa. Maxfield für den Hauptpreis eines MP3 Players, den die Familie Herzberg gewann und der Fa. Saitec für ihre Produkte die sie unserer Tombola zur Verfügung stellte.



Familie Herzberg bedankt sich bei Herrn Franjo Pooth dem Geschäftsführer der Fa. MAXFIELD, Düsseldorf für den Hauptgewinn, einen MP3 Player

Einige Impressionen der Veranstaltung zeigen, daß für die Eltern die Informationen über den Morbus Perthes und für die Kinder das umfangreiche Kinderprogramm im Vordergrund stand. Rollivergleich und Gehstützenmöglichkeiten wurden von den „kleinen Fachleuten“ diskutiert und ausprobiert.



An der Anmeldung



Kinderschminken mit Monika



Clowns bei der Arbeit



Können Clowns eigentlich fliegen?



Demonstration Physiotherapie



Vortrag in Kooperation

Dankeschön



an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Monika Bautze Elke Götting, Monika Thelen, Monika Strassburger

Wolfgang Strömich



der Gründer der Morbus Perthes Initiative verabschiedet die Teilnehmer der Veranstaltung

Wir danken den HELIOS-Kliniken „Emil von Behring“ Berlin für die Bereitstellung der Räumlichkeiten; der Fa. Koppetsch Sanitätshandel, Düsseldorf für ihre Hilfe und der Fa. Power Printing, Düsseldorf für die Bereitstellung der gedruckten Unterlagen.

Alle Teilnehmer haben ihre Fragen beantwortet bekommen und sind umfangreich über die Kinderkrankheit Morbus Perthes informiert worden. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder einen Morbus Perthes Tag veranstalten.

Wenn Sie Fragen haben oder Kinder treffen, die auch den Morbus Perthes haben, weisen Sie bitte auf unsere Initiative hin, die mit Rat und Tat den Betroffenen zur Seite steht. Gern helfen wir, wenn wir können.

Gleichermaßen sollten sich auch ehemalige, ausgeheilte Patienten bei uns melden, weil es vorgesehen ist, einige Forschungsprojekte von Universitätskliniken zu unterstützen.

Wir suchen noch einige ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen, die aus dem Raum Düsseldorf kommen, weil wir uns weitere Projekte für die Morbus Perthes Kinder vorgenommen haben. Bitte helfen Sie uns und den kranken Kindern.

IMPRESSUM:

DEUTSCHE MORBUS PERTHES INITIATIVE
Wolfgang Strömich
Hamburger Straße 5
40221 Düsseldorf
Homepage: www.morbus-perthes.de
Mail: info@morbus-perthes.de
Telefon: 0211/9304571
Telefax: 0211/9304574

Alle Fotos: Uwe Hetzner, Berlin